



BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

B E R I C H T

über

die Prüfung

auf verbotene Insidergeschäfte und Frontrunning

bei der

Berliner Freiverkehr (Aktien) AG

Berlin

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Seite

I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

II. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

III. SACHVERHALTSDARSTELLUNG

IV. PRÜFUNGSERGEBNIS

V. SCHLUSSBEMERKUNG

I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

1 Der Vorstand der

Berliner Freiverkehr (Aktien) AG,
Berlin,
(im folgenden "Berliner Freiverkehr" genannt)

hat uns beauftragt, den Kauf/Verkauf von 1.000 Sixt-Aktien am 6./9. Februar 1998 auf verbotene Insidergeschäfte in Zusammenhang mit Frontrunning zu prüfen.

Außerdem umfaßte unser Prüfungsauftrag die Untersuchung von eventuellen Unregelmäßigkeiten durch die Berliner Freiverkehr bei dem Handel von Aktien der

- MobilCom am
 - 06.03.1998
 - 09.03.1998
 - 13.03.1998
 - 16.03.1998
- LHS Group am
 - 17.04.1998
 - 20.04.1998
 - 24.04.1998
 - 27.04.1998
- SCM Microsystems am
 - 06.03.1998
 - 09.03.1998
 - 27.03.1998
 - 30.03.1998
 - 17.04.1998

2 Die Arbeiten haben wir Ende Juni/Anfang Juli 1998 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Berlin sowie in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

3 Für unsere Untersuchung standen uns folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Maklertagebücher der Berliner Freiverkehr,
- Eidesstattliche Versicherung von Herrn Rainer Bergmann, Leiter Handel der Berliner Freiverkehr in der Niederlassung Frankfurt/Main,
- Protokolle der Maklereingaben an der Frankfurter Wertpapierbörse,
- Diverse Kursauswertungen von Bloomberg,
- Diverser Schriftverkehr mit dem Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel, Frankfurter Wertpapierbörse, Deutsche Börse AG sowie weiteren in diesem Zusammenhang betroffenen Personen und Unternehmen/Institutionen der Berliner Freiverkehr,
- Diverse Analysen und Kaufempfehlungen, die auf die Attraktivität der Sixt-Aktie hingewiesen haben, sowie die Prior-Börse vom 6. Februar 1998,
- Artikel von Herrn Professor Dr. Wolfgang Gerke mit dem Titel "Private Bereicherung in spektakulärer Dimension" veröffentlicht im Handelsblatt vom 29. Juni 1998 und
- Geschäftsbericht der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG für das Geschäftsjahr 1997

Darüber hinaus standen uns der Vorstandsvorsitzende Herr Holger Timm und die Vorstandsmitglieder Herr Dr. Wolfgang Janka und Herr Dr. Guido G.R. Sandler für Auskünfte zur Verfügung.

4 Unserem Auftragsverhältnis liegen - auch im Verhältnis zu Dritten - die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 1995 zugrunde, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

II. Begriffsbestimmungen

5 Das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) enthält ein gesetzliches Verbot von Insidergeschäften. Neben der Strafnorm des § 38 WpHG, die für Insidergeschäfte eine Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren vorsieht, umfaßt die gesetzliche Insiderregelung im engeren Sinne die Begriffsbestimmung der Insiderpapiere, des Insiders und der Insidertatsache (§§ 12, 13 WpHG) sowie die eigentlichen Verbotstatbestände in § 14 WpHG.

6 Insiderpapiere sind nach § 12 WpHG u.a. Wertpapiere, die an einer inländischen Börse zum Handel zugelassen oder in den Freiverkehr einbezogen sind.

7 Insidertatsache gemäß § 13 WpHG ist jede nicht öffentliche bekannte Tatsache, die sich auf einen oder mehrere Emittenten von Insiderpapieren oder auf Insiderpapiere bezieht und die geeignet ist, im Falle ihres öffentlichen Bekanntwerdens den Kurs der Insiderpapiere erheblich zu beeinflussen.

8 Primärinsider gemäß § 13 WpHG ist, wer

1. als Mitglied des Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgans oder als persönlich haftender Gesellschafter des Emittenten oder eines mit dem Emittenten verbundenen Unternehmens oder,
2. aufgrund seiner Beteiligung am Kapital des Emittenten oder eines mit dem Emittenten verbundenen Unternehmens oder
3. aufgrund seines Berufs oder seiner Tätigkeit oder seiner Aufgabe bestimmungsgemäß Kenntnis von einer Insidertatsache hat.

Sekundärinsider gemäß § 14 Abs. 2 WpHG ist ein Dritter, der Kenntnis von einer Insidertatsache hat.

Einem Insider ist es nach § 14 WpHG verboten, unter Ausnutzung seiner Kenntnis von einer Insidertatsache Insiderpapiere für eigene oder fremde Rechnung oder für einen anderen zu erwerben oder zu veräußern.

Einem Primärinsider ist es darüber hinaus verboten,

- einem anderen eine Insidertatsache unbefugt mitzuteilen oder zugänglich zu machen (§14 Abs. 1 Ziffer 2 WpHG),
- einem anderen auf der Grundlage seiner Kenntnis von einer Insidertatsache den Erwerb oder die Veräußerung von Insiderpapieren zu empfehlen (§ 14 Abs. 1 Ziffer 3 WpHG).

9 Unter Frontrunning versteht man in Kenntnis darüber, daß ein wesentlich kursbeeinflussender Sachverhalt eintreten wird, sich mit Wertpapieren bzw. Derivaten einzudecken, um diese nach Eintreten des Sachverhaltes gewinnbringend zu veräußern.

III. SACHVERHALTSDARSTELLUNG

1. Sixt-Aktien

10 Der Berliner Freiverkehr wird öffentlich vorgeworfen, Sixt-Aktien aufgrund der Kenntnis darüber, daß die Papiere in einer Fernsehsendung (3-SAT-Börse) zum Kauf empfohlen werden würden, erworben und damit

Frontrunning betrieben zu haben.

11 Am Freitag, den 6. Februar 1998, erschien in der sogenannten Prior-Börse eine Meldung mit folgendem Inhalt:

"Sixt auf der Überholspur

Ende Februar kommen die Zahlen. Wir können Ihnen heute verraten: Sie fallen hervorragend aus. Der Umsatz wird um mindestens 35 % zulegen, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird auf über DM 70 Mio klettern. Der Jahresüberschuß springt um ca. 50 % auf mehr als DM 4,50 je Aktie. Für 1998 erwarten wir einen Gewinn von mehr als DM 6. Für 1999 mindestens DM 8. Auf dieser Basis ist Sixt mit einem KGV von gut 20 noch um rd. 50 % unterbewertet."

Nach einem Schreiben der Prior AG wird die Prior-Börse am Erscheinungstag jeweils mittwochs und freitags mit der Post ausgeliefert, und die Berliner Freiverkehr ist seit der 1. Ausgabe am 4. Februar Abonnent.

12 Am Abend des 6. Februar 1998 sollen - die Sendung ist uns nicht bekannt - die Sixt-Aktien in der 3-SAT-Börse massiv zum Kauf empfohlen worden sein. Allerdings auskunftsgemäß nicht durch Herrn Prior, sondern durch einen Anlagenberater der Frankfurter Sparkasse.

13 Nach einer eidesstattlichen Versicherung vom 23. Juni 1998 von Herrn Rainer Bergmann, Leiter Handel der Berliner Freiverkehr in der Niederlassung Frankfurt, ist Herr Bergmann am 6. Februar 1998 von Herrn Holger Timm angewiesen worden, im Laufe der nächsten 10 Handelstage bis zu 20.000 Sixt-Aktien zu kaufen. Die Käufe sollten für eine langfristige Eigenposition der Gesellschaft vorgenommen werden. Die Käufe sollten je nach Marktliquidität auf ca. aktuellem Marktniveau (ca. DM 175,00) erfolgen. Als äußerstes Kauflimit für die nächsten Handelstage waren DM 185,00 vorgesehen. Ein kleiner Anfangsbestand sollte auch durch unlimitierte Käufe auf aktuellem Niveau erfolgen.

14 Daraufhin sind nach dem Protokoll Maklereingaben der Berliner Freiverkehr am 6. Februar 1998 am Börsenplatz Frankfurt/Main folgende Käufe von Sixt-Aktien aufgegeben worden:

Uhrzeit	Stück	Limit DM
12:14	1.000	171,50
12:14	1.000	171,00
12:21	500	bil
12:59	900	173,00
12:59	100	173,00

Ausgeführt wurden 1.000 Sixt-Aktien zu einem Kurs von DM 173,00, was einem Kurswert von DM 173.000,00 entspricht.

15 Geschäfte mit Sixt-Aktien wurden am 6. Februar 1998 durch die Berliner Freiverkehr an der Berliner Börse nach dem Maklertagebuch nicht durchgeführt.

16 Nachdem Herrn Holger Timm die Kaufempfehlung in der 3-SAT-Börse bekannt geworden war, hat er Herrn Rainer Bergmann nach dessen eidesstattlichen Versicherung angewiesen, die Sixt-Aktien am Montag morgen, den 9. Februar 1998 zu verkaufen, um nicht möglichen Kursturbulenzen ausgesetzt zu sein.

17 Der Verkauf ist am 9. Februar 1998 zum ersten Kurs von DM 230,00 ausgeführt worden, was einen Kurswert von DM 230.000,00 entspricht.

18 Daraufhin hat die Berliner Freiverkehr Ende März 1998 20.000 Effektivspiegel-Vorzugsaktien zur längerfristigen Anlage wie folgt erworben:

Datum	Stück	Kurs DM	Kurswert DM
20.3.1998	10.000	85,00	850.000,00
23.3.1998	5.000	90,00	450.000,00
25.3.1998	5.000	100,00	500.000,00
			1.800.000,00

Die Aktien befanden sich nach einem Depotauszug der Lombardkasse AG am 1. Juli 1998 im Bestand der Berliner Freiverkehr; der Kurswert betrug zu diesem Zeitpunkt DM 1.596.000,00.

19 Nachstehend stellen wir die Umsätze der Sixt-Aktien und die Kursentwicklung im Vergleich zum DAX für die Zeit vom 2. Februar bis zum 11. Februar 1998 an der Frankfurter Börse dar:

Datum	Sixt-Aktien			DAX	
	Umsätze	Höchstkurs	Wertsteigerung	Index	Wertsteigerung
	Stück	DM	%	Schluß DM	%
02.02.1998	16.439	166,00		4.529,88	
03.02.1998	12.841	170,00	2,4	4.529,18	0,0
04.02.1998	14.678	170,50	0,3	4.509,25	-0,4
05.02.1998	7.810	170,00	-0,3	4.494,72	-0,8
06.02.1998	20.000	173,50	2,1	4.536,91	0,9
09.02.1998	107.510	230,00	32,6	4.519,56	-0,4

10.02.1998	41.520	209,00	-10,0	4.558,62	0,9
11.02.1998	13.170	204,50	-2,2	4.552,46	-0,1

Die obigen Daten sind signifikant, können aber nicht mit Geschäften der Berliner Freiverkehr in Zusammenhang gebracht werden.

20 Nach einer Analyse von Herrn Professor Dr. Wolfgang Gerke, veröffentlicht im Handelsblatt am 29. Juni 1998, stiegen die Kurse der Aktien, die in der 3-SAT-Börse zum Kauf empfohlen wurden, bereits am Freitag vor Ausstrahlung der Sendung deutlich, was auf ein Frontrunning hindeutet. Bei dem hier untersuchten Fall ist eine solche Auffälligkeit jedoch nicht erkennbar.

2. MobilCom-Aktien

21 Die Kurse der MobilCom-Aktien haben sich an den von untersuchten Tagen wie folgt dargestellt:

Datum	Kurse ¹⁾			
	Eröffnung	Hoch	Tief	Schluß
	DM	DM	DM	DM
06.03.1998	142,50	167,50	142,50	162,50
09.03.1998	172,50	207,50	172,50	196,25
13.03.1998	237,00	332,50	237,00	308,75
16.03.1998	397,50	465,00	352,50	375,00

22 Folgende Geschäfte sind an diesen Tagen von der Berliner Freiverkehr vermittelt worden:

Datum	Uhrzeit	an	von	Stück	Ankauf- kurs DM	Verkauf- kurs DM	Kurs- differenz DM
<u>Berlin</u>							
06.03.1998	12:07	166	029	50	650,00	650,00	0,00
06.03.1998	11:27	166	046	100	640,00	640,00	0,00
09.03.1998	15:28	166	046	100	779,00	779,00	0,00
09.03.1998	13:59	166	029	100	750,00	750,00	0,00
13.03.1998	12:06	029	166	50	1.200,00	1.200,00	0,00
13.03.1998	12:06	166	029	39	1.200,00	1.200,00	0,00
13.03.1998	14:51	166	038	200	1.250,00	1.250,00	0,00
13.03.1998	14:52	066	166	100	1.255,00	1.255,00	0,00
13.03.1998	14:51	166	038	100	1.250,00	1.250,00	0,00
13.03.1998	15:32	166	029	100	1.220,00	1.220,00	0,00
13.03.1998	15:32	166	029	100	1.220,00	1.220,00	0,00
13.03.1998	15:52	166	AUF	100	1.230,00	1.230,00	0,00
13.03.1998	15:52	046	166	400	1.230,00	1.230,00	0,00
13.03.1998	15:52	166	Auf	400	1.230,00	1.230,00	0,00
13.03.1998	10:34	166	066	100	1.080,00	1.080,00	0,00
13.03.1998	14:57	166	046	100	1.260,00	1.260,00	0,00
13.03.1998	13:24	029	166	100	1.220,00	1.220,00	0,00
13.03.1998	15:32	166	029	100	1.220,00	1.220,00	0,00
16.03.1998	08:50	046	026	400	1.230,00	1.230,00	0,00
16.03.1998	08:50	051	026	100	1.230,00	1.230,00	0,00
16.03.1998	09:10	166	046	100	1.590,00	1.590,00	0,00
16.03.1998	09:14	166	046	100	1.600,00	1.600,00	0,00
16.03.1998	09:17	046	166	600	1.610,00	1.610,00	0,00
16.03.1998	09:33	166	041	100	1.700,00	1.700,00	0,00
16.03.1998	10:10	029	166	100	1.760,00	1.760,00	0,00
16.03.1998	10:31	029	166	800	1.850,00	1.850,00	0,00
16.03.1998	09:58	166	029	500	1.750,00	1.750,00	0,00

Datum	Uhrzeit	an	von	Stück	Ankauf- kurs DM	Verkauf- kurs DM	Kurs- differenz DM
16.03.1998	13:28	029	166	100	1.498,00	1.489,00	0,00
16.03.1998	09:19/15:56	166	026	100	1.650,00	1.650,00	0,00
16.03.1998	09:14	029	166	500	1.600,00	1.600,00	0,00
16.03.1998	09:58	166	029	100	1.750,00	1.750,00	0,00
16.03.1998	09:58	166	029	100	1.750,00	1.750,00	0,00

16.03.1998	10:31	029	166	100	1.850,00	1.850,00	0,00
16.03.1998	10:31	029	166	100	1.850,00	1.850,00	0,00
16.03.1998	14:35	166	046	100	1.498,00	1.498,00	0,00

Frankfurt

06.03.1998	kein Geschäft						
09.03.1998	kein Geschäft						
13.03.1998	kein Geschäft						
16.03.1998	09:19	001	872	100	1.648,00	1.648,00	0,00
16.03.1998	15:55	001	872	500	1.229,50	1.229,90	-200,00

23 Eigengeschäfte wurden an den untersuchten Tagen nicht getätigt; Auffälligkeiten sind nicht erkennbar.

3. LHS Group-Aktien

24 Die Kurse der LHS Group-Aktien haben sich an den von untersuchten Tagen wie folgt dargestellt:

Datum	Kurse ¹⁾			
	Eröffnung	Hoch	Tief	Schluß
	DM	DM	DM	DM
17.04.1998	103,25	114,00	102,50	113,50
20.04.1998	120,00	123,50	114,00	121,00
24.04.1998	117,50	120,00	110,75	117,00
27.04.1998	114,75	115,50	104,00	108,25

25 Folgende Geschäfte sind an diesen Tagen von der Berliner Freiverkehr vermittelt worden:

Datum	Uhrzeit	an	von	Stück	Ankauf- kurs DM	Verkauf- kurs DM	Kurs- differenz DM
<u>Berlin</u>							
17.04.1998	14:33	172	081	50	217,50	217,50	0,00
17.04.1998	14:33	172	081	2	217,50	217,50	0,00
17.04.1998	14:33	172	081	408	217,50	217,50	0,00
17.04.1998	14:33	172	081	40	217,50	217,50	0,00
20.04.1998	09:06	029	172	50	240,00	240,00	0,00
20.04.1998	09:34	004	172	53	239,90	239,90	0,00
20.04.1998	09:34	004	172	47	239,90	239,90	0,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	1.350	232,00	231,00	1.350,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	100	232,00	231,00	100,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	50	232,00	231,00	50,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	12	232,00	231,00	12,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	90	232,00	231,00	90,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	40	232,00	231,00	40,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	21	232,00	231,00	21,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	20	232,00	231,00	20,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	20	232,00	231,00	20,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	19	232,00	231,00	19,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	13	232,00	231,00	13,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	10	232,00	231,00	10,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	5	232,00	231,00	5,00
24.04.1998	14:09/14:20	172	081	750	232,00	231,00	750,00
27.04.1998	kein Geschäft						

Frankfurt

17.04.1998	14:42	346	888	4.500	216,60	216,60	0,00
17.04.1998	14:42	346	888	500	217,50	217,50	0,00
17.04.1998	14:35/14:42	833	346	950	217,00	216,60	380,00
17.04.1998	14:35/14:42	833	346	300	217,00	216,60	120,00
17.04.1998	14:35/14:42	833	346	200	217,00	216,60	80,00
17.04.1998	14:35/14:42	833	346	120	217,00	216,60	48,00

17.04.1998	14:35/14:42	833	346	100	217,00	216,60	40,00
17.04.1998	14:35/14:42	833	346	30	217,00	216,60	12,00
17.04.1998	14:37/14:42	833	346	500	216,00	216,60	-300,00
17.04.1998	14:37/14:42	833	346	100	216,00	216,60	-60,00
17.04.1998	14:37/14:42	833	346	75	216,00	216,60	-45,00
17.04.1998	14:37/14:42	833	346	25	216,00	216,60	-15,00
17.04.1998	14:37/14:42	833	346	623	216,00	216,60	-373,80
17.04.1998	14:37/14:42	833	346	475	216,00	216,60	-285,00
17.04.1998	14:37/14:42	833	346	2	216,00	216,60	-1,20
17.04.1998	14:35/14:42	833	346	1.000	217,00	216,60	400,00
20.04.1998	kein Geschäft						
24.04.1998	kein Geschäft						
27.04.1998	kein Geschäft						

26 Eigengeschäfte wurden an den untersuchten Tagen nicht getätigt; Auffälligkeiten sind nicht erkennbar.

4. SCM Microsystems-Aktien

27 Die Kurse der SCM Microsystems-Aktien haben sich an den von untersuchten Tagen wie folgt dargestellt:

Datum	Kurse			
	Eröffnung	Hoch	Tief	Schluß
	DM	DM	DM	DM
06.03.1998	118,50	132,00	118,50	127,50
09.03.1998	147,00	160,00	147,00	154,30
27.03.1998	116,00	131,50	116,00	128,50
30.03.1998	145,00	148,00	135,00	137,50
17.04.1998	117,00	123,00	112,00	113,00
20.04.1998	118,50	125,50	115,00	122,00

28 Folgende Geschäfte sind an diesen Tagen von der Berliner Freiverkehr vermittelt worden:

Datum	Uhrzeit	an	von	Stück	Ankauf-	Verkauf-	Kurs-	
					kurs	kurs		differenz
					DM	DM		DM
<u>Berlin</u>								
06.03.1998	09:33	046	172	200	127,00	127,00	0,00	
06.03.1998	09:33	046	172	300	127,00	127,00	0,00	
06.03.1998	09:33	172	029	100	127,00	127,00	0,00	
09.03.1998	10:43	029	172	100	157,00	157,00	0,00	
09.03.1998	13:12	172	029	500	154,00	154,00	0,00	
09.03.1998	13:12	172	029	500	154,00	154,00	0,00	
09.03.1998	15:24/15:27	172	623	500	155,10	155,40	-150,00	
09.03.1998	15:24/15:27	172	623	200	155,10	155,40	-60,00	
09.03.1998	15:24/15:27	172	623	100	155,10	155,40	-30,00	
09.03.1998	15:24/15:27	172	623	100	155,10	155,40	-30,00	
09.03.1998	15:24/15:27	172	623	100	155,10	155,40	-30,00	
27.03.1998	10:19	172	029	100	123,00	123,00	0,00	
27.03.1998	11:04	029	172	1.000	123,00	123,00	0,00	
27.03.1998	11:57	046	172	100	122,90	122,90	0,00	
27.03.1998	15:47	172	AUF	100	128,00	128,00	0,00	
27.03.1998	15:47	172	AUF	100	128,00	128,00	0,00	
27.03.1998	15:47	172	AUF	100	128,00	128,00	0,00	
27.03.1998	15:47	172	AUF	100	128,00	128,00	0,00	
27.03.1998	15:47	172	AUF	100	128,00	128,00	0,00	
27.03.1998	15:47	172	AUF	100	128,00	128,00	0,00	

Datum	Uhrzeit	an	von	Stück	Ankauf-	Verkauf-	Kurs-	
					kurs	kurs		differenz
					DM	DM		DM
27.03.1998	15:47	172	AUF	131	128,00	128,00	0,00	

27.03.1998	15:47	172	AUF	200	128,00	128,00	0,00
27.03.1998	15:47	172	AUF	400	128,00	128,00	0,00
27.03.1998	15:47	172	AUF	500	128,00	128,00	0,00
27.03.1998	15:47	172	AUF	1.000	128,00	128,00	0,00
27.03.1998	13:08	029	172	500	126,50	126,50	0,00
30.03.1998	08:00	017	026	1.000	128,00	127,60	400,00
30.03.1998	08:00	092	026	500	128,00	127,60	200,00
30.03.1998	08:00	008	026	400	128,00	127,60	160,00
30.03.1998	08:00	625	026	200	128,00	127,60	80,00
30.03.1998	08:00	092	026	131	128,00	127,60	52,40
30.03.1998	08:00	017	026	100	128,00	127,60	40,00
30.03.1998	08:00	092	026	100	128,00	127,60	40,00
30.03.1998	08:00	096	026	100	128,00	127,60	40,00
30.03.1998	08:00	007	026	100	128,00	127,60	40,00
30.03.1998	08:00	008	026	100	128,00	127,60	40,00
30.03.1998	08:00	017	026	100	128,00	127,60	40,00
30.03.1998	08:00	172	026	169	128,00	127,60	40,00
17.04.1998	14:34	041	172	100	117,00	117,00	0,00
17.04.1998	15:22	029	172	100	114,50	114,50	0,00
17.04.1998	14:36	041	172	260	117,00	117,00	0,00
17.04.1998	14:34	041	172	140	117,00	117,00	0,00
20.04.1998	12:47	029	172	450	121,00	121,00	0,00
20.04.1998	14:22	029	172	100	118,00	118,00	0,00
20.04.1998	16:27	029	172	58	120,00	120,00	0,00
20.04.1998	16:27	029	172	42	120,00	120,00	0,00
20.04.1998	16:32	029	172	100	119,40	119,40	0,00

Frankfurt

06.03.1998	15:18	850	AUF	200	127,50	127,50	0,00
09.03.1998	15:00	004	270	200	127,50	126,74	148,00
09.03.1998	15:37	270	AUF	1.000	155,00	155,00	0,00
27.03.1998	11:23	833	270	1.000	122,50	122,50	0,00
30.03.1998	08:00	001	888	3.000	127,50	127,50	0,00
17.04.1998	kein Geschäft						
20.04.1998	kein Geschäft						

29 Das Aufgabengeschäft vom 9. März 1998, 15:37 Uhr, ist am 10. März 1998 mit einem Verlust von DM 8.000,00 abgewickelt worden.

30 Eigengeschäfte wurden an den untersuchten Tagen nicht getätigt; Auffälligkeiten sind nicht erkennbar.

IV. PRÜFUNGSERGEBNIS

1. Sixt-Aktien

31 Bei den Sixt-Aktien handelt es sich um Insiderpapiere im Sinne des § 12 WpHG.

32 Nicht untersucht werden soll hier die Frage, ob die Kenntnis über eine zu erwartende Kaufempfehlung in einer Fernsehsendung zu einer Insidertatsache im Sinne des § 13 WpHG gehört. Vielmehr steht fest, daß der Kauf der 1.000 Sixt-Aktien durch die Berliner Freiverkehr zu einem Zeitpunkt erfolgte, als die überaus positive Unternehmenserwartung der Sixt AG in verschiedenen Publikationen und der Prior-Börse veröffentlicht und diese Information jedermann zugänglich war.

Folgende weitere Indizien sprechen für das Nichtvorliegen eines Insidergeschäftes:

1. Der Kauf der 1.000 Sixt-Aktien am 6. Februar 1998 erfolgte limitiert zu einem Kurs von DM 173,00, was die Kenntnis der Berliner Freiverkehr über die bevorstehende Kaufempfehlung in der 3-sat-Börse unwahrscheinlich erscheinen läßt.
2. Es wurden am 6. Februar 1998 nur 1.000 Sixt-Aktien erworben, obwohl nach der eidesstattlichen Versicherung von Herrn Rainer Bergmann der Erwerb von 20.000 geplant war.
3. Abweichend von einer Analyse von Herrn Professor Dr. Wolfgang Gerke (vgl. Tz 20) stieg der Kurs der Sixt-Aktie am 6. Februar 1998 vor Ausstrahlung der 3-SAT-Börse nicht auffällig, so daß sich auch hieraus kein Frontrunning ableiten läßt.
4. Der Verkauf der 1.000 Sixt-Aktien erfolgte am 9. Februar 1998, nachdem Herr Holger Timm von der Kaufempfehlung in der 3-Sat-Börse erfahren hatte. Ausweislich eines Protokolls der Maklereingaben wurde versucht, die 1.000 Sixt-Aktien am 9. Februar 1998 zu einem Kurs von DM 190,00 zu veräußern, es kam jedoch kein Geschäft zustande. Der Verkauf erfolgte dann zu dem ersten Kurs von DM 230,00.
5. Der Kauf/Verkauf von 1.000 Sixt-Aktien, bei dem ein Kursgewinn von DM 57.000,00 durch die Berliner

Freiverkehr realisiert wurde, ist bei der Ertragslage der Gesellschaft von völlig untergeordneter Bedeutung.

6. Die Absicht, eine weitere Eigenkapitalposition in Aktien aufzubauen, stellt sich in dem Erwerb von 20.000 Effektspiegel-Vorzugsaktien Ende März 1998 wider, die am 1. Juli 1998 weiterhin im Bestand gehalten wurden.

33 Aufgrund des oben geschilderten Sachverhalts kommen wir zu dem Schluß, daß der Kauf der 1.000 Sixt-Aktien kein verbotenes Insidergeschäft in Form des Frontrunning darstellt.

2. bis 4. Übrige untersuchte Geschäfte.

34 Bei den übrigen untersuchten Geschäften ergaben sich keine Auffälligkeiten.

V. SCHLUSSBEMERKUNGEN

35 Nach Durchführung der Prüfung kommen wir aufgrund der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und gegebenen Auskünfte zu dem Ergebnis, daß bei den getätigten Geschäften der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG mit

- Sixt-Aktien,
- MobilCom-Aktien,
- LHS Group-Aktien und
- SCM Microsystems-Aktien

an den von uns untersuchten Tagen (vgl. Tz 1) keine verbotenen Insidergeschäfte vorgelegen haben.

Berlin, den 17. Juli 1998

BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Schulz)
Wirtschaftsprüfer

(ppa. Willbarth)
Wirtschaftsprüfer